



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Dienstszitz Berlin, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Dr. André Hahn
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Berlin, 13.11.2019
Seite 1 von 2

Norbert Barthle, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

Postanschrift und Zugang
Stresemannstr. 94, Europahaus
10963 Berlin

Tel. +49 30 - 18 535 - 2321
Fax +49 30 - 18 535 - 2325

norbert.barthle@bmz.bund.de

www.bmz.de

Ihre mündliche Frage vom 08. November 2019

Sehr geehrter Herr Kollege,

lieber Herr Hahn,

Ihre Frage

Wie viele Regionalvorhaben „Mehr Platz für Sport – 1.000 Chancen für Afrika“ wurden seit der im Jahr 2014 von Bundesminister Dr. Gerd Müller ins Leben gerufenen Initiative in den einzelnen Jahren realisiert (bitte auch die jeweilige Gesamtzahl pro Land nennen), und wie ist die Planung für die kommenden Jahre, um das selbst gesteckte Ziel in absehbarer Zeit zu erreichen?

beantworte ich wie folgt:

Seit 2014 setzt ein Regionalvorhaben Sport für Entwicklung in Afrika die 2014 von Bundesminister Dr. Müller ins Leben gerufene Initiative Mehr Platz für Sport – 1.000 Chancen für Afrika in zwölf afrikanischen Ländern (Äthiopien, Kenia, Namibia, Mosambik, Togo, Demokratische Republik Kongo, Ghana, Niger, Nigeria, Ruanda, Senegal und Tansania) um. Auftragnehmer ist die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. Im Juli 2019 wurde das Vorhaben mit einem weiteren Auftrag in Höhe von 14,2 Mio. Euro bis 30. Juni 2022 verlängert (bisheriges Projektvolumen 2014 bis 2019: 17,6 Mio. Euro).

Die Ziele des Regionalvorhabens Sport für Entwicklung in Afrika wurden für die letzte Auftragsphase von November 2014 bis Juni 2019 erfüllt: Während dieses Zeitraums wurden in den o.g. zwölf afrikanischen Ländern 130 Sportplätze gebaut oder renoviert (Ziel: 100 Plätze). Diese Sportplätze stehen rund 650.000 Kindern und Jugendlichen zur Verfügung (Ziel: 400.000 Kinder und Jugendliche). Ergänzt werden diese Infrastrukturmaßnahmen jeweils durch die Bereitstellung einer Basis-Ausstattung an Trainingsmaterial und durch Schulungen zur nachhaltigen Nutzung



Seite 2 von 2

und Instandhaltung der Plätze. Darüber hinaus werden Trainerinnen und Trainer ausgebildet, die den Ansatz Sport für Entwicklung wirksam umsetzen.

Ziel der neuen Auftragsphase ist weiterhin, über den Sport entwicklungspolitische Ziele zu erreichen (Sport für Entwicklung). Handlungsrahmen sind dabei vor allem die Sustainable Development Goals (SDG) sowie die Umsetzung der Reformpartnerschaften im Kontext der G20-Afrika-Partnerschaft. Das Regionalvorhaben Sport für Entwicklung in Afrika stärkt die Kompetenzen relevanter Akteure (Ministerien, Aus- und Fortbildungsinstitute oder Sport- und Jugendorganisationen) zu Sport für Entwicklung und berät diese zur Umsetzung entsprechender Maßnahmen. Weiterhin werden hierfür bei Bedarf auch einfache Sportplätze gebaut oder renoviert. Inhaltliche Schwerpunkte bei der Wissensvermittlung durch Sport sind neben arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen wie Respekt und Disziplin künftig Bildung, Gesundheit, Beschäftigung sowie Integration im Kontext von Flucht und Migration.

Schließlich verweise ich auf mein Antwortschreiben vom 07. Mai 2018 zu Ihrer Schriftlichen Frage Nr. 420 vom 30. April 2018.

Mit freundlichen Grüßen

56
Doris F. J. J.